

Förderangebote und -programme für Klimaschutz im Bereich Energie

Für viele Klimaschutz-Projekte sind zunächst Investitionen notwendig, die sich auszahlen. Auf dieser Seite erfahren Sie, welche Fördermittel von Land und Bund Sie in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Anspruch nehmen können, um Ihre geplanten Vorhaben umzusetzen.



© Björn Hänsler/Umweltministerium

Energieeffiziente Gebäude

Energiesparen ist ein zentraler Weg, das Klima zu schützen. Der Betrieb von Gebäuden verursacht in Deutschland knapp ein Drittel der CO₂-Emissionen. Daher sind energieeffiziente Gebäude ein wichtiger Hebel für mehr Klimaschutz.

Förderung energieeffiziente Gebäude in Baden-Württemberg

Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern und Neubauten, selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden sowie Eigentumswohnungen können auf unterschiedliche Förderangebote des Landes zugreifen. Auch [Energieberatungen](#) sind förderfähig.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt Sie bei energetischen Sanierungen, Modernisierungen sowie dem Schaffen von Wohnraum für Familien mit diesen Angeboten:

- [Kombi-Darlehen Wohnen mit Klimaprämie](#)
- [Serielle Sanierung von Wohngebäuden](#)
- [Förderprogramm Wohnungsbau BW und Eigentumsfinanzierung](#)

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Mit der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) unterstützt der Bund umfassende Bau- sowie einzelne Modernisierungsvorhaben. Dazu gehören die Sanierung zum Effizienzhaus sowie Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle wie Dach- oder Fassadendämmung und Einzelmaßnahmen an der Anlagentechnik wie eine neue Lüftungs- oder effiziente Heizungsanlage. Eine Kombination der Förderung des Landes mit Förderprogrammen des Bundes ist teilweise möglich. Beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finden Sie hierzu ausführliche Informationen.

- [BEG Förderung Sanierung Wohngebäude mit Einzelmaßnahmen \(BAFA\)](#)
 - [BEG Förderung Sanierung und Neubau Wohngebäude als Effizienzhaus \(KfW\)](#)
 - [BEG Förderung Sanierung Nichtwohngebäude mit Einzelmaßnahmen \(BAFA\)](#)
 - [BEG Förderung Sanierung und Neubau Nichtwohngebäude \(KfW\)](#)
-

Photovoltaikanlagen

In Baden-Württemberg gilt seit Anfang 2022 eine Solarpflicht für alle Neubauten. Ab 2023 müssen Photovoltaikanlagen auch bei umfassenden Dachsanierungen von Bestandsgebäuden installiert werden.

Mit Photovoltaikanlagen können die Eigentümer und Eigentümerinnen einen Teil ihres Strombedarfs zu geringeren Kosten decken, sie sparen damit im Vergleich zum Bezug von Strom aus dem öffentlichen Netz. Als weitere Unterstützung können Sie die Einspeisevergütung nach dem EEG für den Strom, den sie nicht selbst verbrauchen, in Anspruch nehmen.

Für die Investition in Photovoltaikanlagen bietet die KfW einen [zinsgünstigen Kredit](#).

Darüber hinaus erhalten Eigentümer und Eigentümerinnen von Immobilien, die Strom aus einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes als Mieterstrom-Angebot verkaufen, einen Mieterstromzuschlag. Auf diese Weise sollen Mieterinnen und Mieter unmittelbarer als bisher als Akteure an der Energiewende beteiligt werden und wirtschaftlich profitieren.

Förderprogramme für Kommunen

Kommunen erfüllen wichtige Aufgaben für die Energiewende und den Klimaschutz. Die Anforderungen sind jedoch vielschichtig und komplex. Unterstützung gibt es vom Land Baden-Württemberg und auch vom Bund.

Förderdatenbank für Kommunen

Fast 120 Förderprogramme zählt die Förderdatenbank der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW). Mithilfe einer gezielten Suchfunktion und zahlreichen Filtermöglichkeiten können Kommunen das passgenaue Förderangebot finden.

[Zu KEA-BW Förderdatenbank](#)

Förderangebote Wärmeversorgung für Kommunen in Baden-Württemberg

Bis zum Jahr 2040 soll die Wärmeversorgung in Baden-Württemberg klimaneutral sein. Um die Wärmeversorgung in den Kommunen erneuerbar und dezentral zu gestalten, müssen alte Technologien wie Erdgas- und Heizölkessel durch Fernwärme, moderne Wärmepumpen, Solarthermie, Geothermie, Abwärme sowie Biomasseanlagen ersetzt werden. Diese Fördermöglichkeiten gibt es unter anderem für Kommunen:

- [Klimaschutz-Plus](#)
- [Kommunale Wärmeplanung](#)
- [Landesförderprogramm Energieeffiziente Wärmenetze](#)

Bundesweite Förderung für Kommunen

Mit der [Kommunalrichtlinie](#) fördert die Bundesregierung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) den kommunalen Klimaschutz. Kommunen können außerdem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) [Zuschüsse für die Erstellung energetischer Konzepte und für die Leistung von Sanierungsmanagerinnen und -managern](#) beantragen.

Förderprogramme für Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Baden-Württemberg erhalten von Bund und Land Unterstützung, wenn sie ihre Wertschöpfung energieeffizient, klimaneutral und nachhaltig ausrichten.

Förderangebote für den Klimaschutz in kleinen und mittleren Unternehmen in BW

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Baden-Württemberg erhalten von Bund und Land Unterstützung, wenn sie ihre Wertschöpfung energieeffizient, klimaneutral und nachhaltig ausrichten.

Zahlreiche Förderangebote für Unternehmen werden in der [Förderdatenbank der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH](#) gesammelt.

Ausgewählte Förderprogramme des Landes und Anlaufstellen für die Bereiche Klimaschutz, Gebäude, Energieeffizienz, Wärmewende und Energiewende sind:

- [Kombi-Darlehen Mittelstand mit Klimaprämie](#)
- [Energie vom Land – Sonne, Wind, Wasser](#)
- [Förderprogramm Klimaschutz-Plus](#)
- [Landesförderprogramm Energieeffiziente Wärmenetze](#)

Beratungsförderung BERE

Kleinstunternehmen, kleinere und mittlere Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg, die an einem [KEFF+Check](#) teilgenommen haben, erhalten einen Zuschuss für [Beratungen über gezielte Maßnahmen für Ressourceneffizienz](#) im Unternehmen.

Förderung für die energieintensive Industrie

Mit dem [Programm „Dekarbonisierung in der Industrie“](#) fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Projekte der energieintensiven Industrie zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Eine Zusammenfassung finden Sie zusätzlich in der [Förderdatenbank](#) der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH.

Förderprodukte der KfW für Energie und Umwelt

Als Anlaufstelle für Förderprogramme des Bundes bietet die KfW einige Programme zur Unterstützung von [Klimaschutz in Unternehmen](#). Diese können als Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen oder Kredite mit Tilgungszuschuss zu verschiedenen Förderbereichen beantragt werden.

Förderprodukte der BAFA für Energieeffizienz

Eine weitere Anlaufstelle für die Bundesförderung ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Diese bietet für Unternehmen eine [Bundesförderung für Energieberatung bei Nichtwohngebäuden, Anlagen und Systemen](#).

Weitere Themen



© Robert Kneschke/stock.adobe.com

Anlaufstellen für mehr Klimaschutz

Die folgenden Akteure bringen sich mit Ideen und Projekten für mehr Klimaschutz im Land ein.

[Zu Anlaufstellen Baden-Württemberg](#)



© Björn Hänsler/Umweltministerium

Förderung Klimaschutz in der Mobilität

Zur Unterstützung von Maßnahmen für eine klimaneutrale Mobilität bieten Land und Bund eine breite Palette an Förderprogrammen.

[Zu Förderung Mobilität](#)



© Björn Hänsler/Umweltministerium

Förderung Klimaschutz im Bereich Energie

Für die Förderung von Klimaschutz-Maßnahmen im Bereich Energie bieten Land und Bund eine breite Auswahl an Programmen für Privathaushalte, Kommunen und Unternehmen.

[Zu Förderung Energie](#)

Originalseite: <https://klimaschutzland.baden-wuerttemberg.de/web/guest/foerderung-energie>